

# ZUKUNFTSFÄHIG UND FAMILIEN FREUNDLICH



**UNTERNEHMEN BEI DER GEWINNUNG  
UND BINDUNG VON (WEIBLICHEN)  
FACHKRÄFTEN UNTERSTÜTZEN!**

Einblicke und Ausblicke in die Projektarbeit  
2015 bis 2022



# EINBLICK



*Unsere Aufgabe ist es kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der Fachkräftesicherung zu sensibilisieren und sie aktiv bei der Erschließung, insbesondere des weiblichen Fachkräftepotenzials, zu unterstützen.*

## Birgit Weber

Leiterin Kompetenzzentrum Frau & Beruf  
Mittlerer Niederrhein

Am Ende der dreijährigen Projektphase (2015–2018) steht ein positives Fazit: **Das Kompetenzzentrum wird als kompetenter Partner in Fragen der beruflichen Gleichstellung sowie der Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf wahrgenommen.**

Es wird bereits aktiv von Unternehmen zu diesen Themen angesprochen. Durch persönliche Kontakte auf Netzwerktreffen, einer aktiven Pressearbeit und der Organisation themenspezifischer Veranstaltungen oder Workshops konnte das Interesse der KMUs erfolgreich geweckt werden.



Unterstützungsangebote wie die persönliche Beratung vor Ort oder die Erarbeitung praxistauglicher Informationsbroschüren, Leitfäden und Checklisten wurden gut angenommen. Bewiesen hat sich auch das Einbinden von Best-Practice Beispielen, sowohl als Bericht in Broschüren als auch als gute Vorbilder auf Veranstaltungen. Ein regelmäßiges Netzwerktreffen zum Themenbereich lebensphasenorientierte Personalpolitik für KMU in Mönchengladbach ist eine positive Folge davon.

# PROJEKTE

## 2015–2018

### WIR HABEN:

**54 Unternehmen** beraten und/oder bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen in der Personalpolitik unterstützt.

**600 Teilnehmer** auf von uns organisierten Veranstaltungen mit 22 unterschiedlichen Formaten themenspezifisch erreicht.

**1000 Verantwortliche** aus kleinen und mittleren Betrieben auf Netzwerkveranstaltung kennengelernt und für die Thematik sensibilisiert.

**9 Informationsbroschüren**, Best-Practice-Beispiele und Leitfäden recherchiert und veröffentlicht.



### MINIJOBS

Chance oder Nachteil für Ihr Unternehmen? Geld sparen durch neue Beschäftigungsarten!



### UND SONST?

Unternehmensbefragungen zu relevanten Themen wurden konzipiert und durchgeführt. Zahlreiche Veranstaltungen unserer Partner vor Ort unterstützt, regionale Daten kontinuierlich ausgewertet, der eigene Webauftritt aktualisiert und regelmäßig die Presse und Öffentlichkeit über unsere Arbeit informiert.



*Die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum ist für uns und unseren Betrieb eine große Bereicherung. Wir wurden sehr engagiert, sympathisch und kompetent beraten. Neue Projekte wurden mit vielen innovativen Ideen umgesetzt.*

**Beate & Christoph Leiders**

Stautenhof

(Bio-Hof mit großem Supermarkt,  
Metzgerei, Bäckerei und Restaurant)

# AUSBLICK

Die erfolgreichen Ansätze werden weiter ausgebaut und in der laufenden Projektphase (bis April 2022) durch neue Schwerpunkte vertieft. Künftig fokussiert sich das Kompetenzzentrum verstärkt auf die Fachkräftesicherung für KMU in der **Gesundheits- und Tourismusbranche**. In beiden Branchen ist der Anteil von Frauen besonders hoch. Flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Maßnahmen beispielsweise durch eine betrieblich unterstützte Kinderbetreuung erleichtern die Arbeitsbedingungen und erhöhen die Attraktivität für Arbeitsplatzsuchende. Auch der Bereich **Frauen und Führung** zählt zu den neuen Schwerpunkten.

Ein **Mentoring-Programm**, Workshops oder Veranstaltungen sollen Frauen auf entsprechende Aufgaben vorbereiten. Ziel ist es Unternehmen zeitgleich auf das daraus erwachsende Potenzial zu sensibilisieren.





# PROJEKTZIELE

## 2018–2022

*Familienfreundliche Unternehmen erhalten mehr und qualifiziertere Bewerbungen auf ihre Stellenangebote, steigern die Arbeitsmotivation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erfahren Firmentreue. Als attraktive Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber für einsatzfreudige und motivierte Beschäftigte leisten sie einen starken Beitrag zur Fachkräftesicherung.*

### Katarina Esser

Dezernentin für Soziales, Gesundheit und Arbeit  
Kreis Viersen

## FACHKRÄFTESICHERUNG UND ERSCHLIESSUNG WEIBLICHEN POTENZIALS DURCH:

### Innovative Rekrutierungs- und Bindungsstrategien

Entwicklung und Durchführung von innovativen Instrumenten und Maßnahmen in und mit KMU

### Gestaltung und Hilfe bei der Umsetzung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf

### Stärkung der beruflichen Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten von Frauen

Freuen Sie sich auf neue Good-Practice Beispiele, interessante Veranstaltungen/Workshops und neue Infomaterialien zu aktuellen personalpolitischen Themen.







# GEMEINSAM ZUM ZIEL

Seit September 2018 können Interessenten unseren informativen Newsletter abonnieren. Anmeldung auf unserer Website oder direkt hier:



Sie haben Fragen zu unseren Themen oder wollen sich ausführlicher informieren und beraten lassen.

**Sprechen Sie uns an!**



Anke Erhardt, Sabine Mirwa, Birgit Weber (v.l.)  
Andrea Hiebl (nicht abgebildet)

## PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT



**Vereinbaren Sie mit uns Ihren individuellen, kostenfreien Termin.**

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein  
E-Mail: [competentia@wfg-kreis-viersen.de](mailto:competentia@wfg-kreis-viersen.de)  
Telefon: 02162-8179-120

[www.competentia.nrw.de/mittlerer-niederrhein](http://www.competentia.nrw.de/mittlerer-niederrhein)

**Wir freuen uns auf Sie!**

gefördert von:

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung